



Presseinformation 27.04.2021

Winhöring: Freiheit für die Fische

Wasserwirtschaftsamt Traunstein lässt Wehr in der Isen abfräsen – Neuer Lebensraum entsteht

Winhöring - Das untere Wehr der Isen bei Winhöring ist durchlässiger geworden. Auf einer Breite von drei Metern hat das Wasserwirtschaftsamt Traunstein das Wehr am Sportplatz zirka einen Meter tief abfräsen lassen. Die Arbeiten dienen der Vorbereitung weiterer Maßnahmen, die im Oktober dieses Jahres beginnen sollen. Hauptgrund für die Ausfräsung ist die gewollte Mobilisierung des Flusssediments. Wie berichtet, möchte die Behörde bessere Lebensbedingungen für Fische schaffen, die vom Inn in die Isen schwimmen. Neben dem Wehr am Sportplatz soll auch das Wehr oberhalb der Brücke in Winhöring zu einem späteren Zeitpunkt durchgängig gemacht werden. Beide Abstürze stoppen wertvolle Fischarten wie Nasen, Barben und Äschen auf ihrem Weg flussaufwärts. Ziel ist es, den Tieren auf einer Länge von rund fünf Kilometern neue und geeignete Plätze zum Laichen sowie zur Aufnahme von Nahrung zu bieten.

Fluss soll schneller und freier fließen

Mit dem Ausfräsen des Betonsockels hat das Wasserwirtschaftsamt einen ersten Schritt getan auf dem Weg zu einer neu gestalteten Isen bei Winhöring: Der Fluss soll freier und schneller fließen, die Struktur eines monotonen Gewässers nach und nach verschwinden und schließlich neuer Lebensraum entstehen. Noch können nicht alle Lebewesen von den ersten Veränderungen profitieren. Doch beispielsweise die Regenbogenforelle hat gute Chancen, bereits jetzt durch den neu entstandenen „Durchlass“ die Areale flussaufwärts zu erobern.

300 Kleine Teichmuscheln umgesetzt

Mit den Umbauarbeiten und dem dabei entstandenen Durchbruch am Wehr staut sich das Wasser nicht mehr, in der Folge wird oberhalb des Wehres gelagerter Sand und Kies durch die schnellere Strömung weitertransportiert und muss daher im Herbst nicht mehr ausgebagert werden, außerdem ist der Wasserspiegel der Isen gesunken und die Ufer sind trockengefallen. Um in diesem Bereich lebende Tiere zu schützen, haben Fachleute des Wasserwirtschaftsamtes die Ufer abgesucht. Dabei nahmen sie rund 300 [Kleine Teichmuscheln](#) auf und setzten sie in tieferes Wasser um. Die Kleine Teichmu



schel gilt als gefährdete Art und steht unter anderem auf der Roten Liste Bayern. Fische seien zu keinem Zeitpunkt in Gefahr gewesen, sie suchten sich zumeist selbst den Weg in strömendes Gewässer, teilt das Amt mit.

Bereits im Dezember 2020 hatten am oberen Wehr der Isen bei Winhöring Fräsarbeiten stattgefunden. Damals war es auf einer Breite von 1,5 Metern um 50 Zentimeter abgetragen worden.

Hinweis des Wasserwirtschaftsamtes: Die Baustelle darf nicht betreten werden, da die Fließgeschwindigkeit in diesem Bereich extrem hoch ist und dadurch eine massive Verletzungsgefahr besteht.



Abb. 1: Nach dem Abfräsen sucht sich das Wasser seinen Weg. Fische wie die Nase, Barbe oder Äsche können die Stelle nun ungehindert passieren und flussaufwärts schwimmen.



Abb. 2: Mit schwerem Gerät wird das untere Wehr in der Isen bei Winhöring abgefräst.

Impressum:

Herausgeber:

Wasserwirtschaftsamt Traunstein
Rosenheimer Str. 7
83278 Traunstein

Telefon: +49 861 70655-0

E-Mail: poststelle@wwa-ts.bayern.de

Internet: www.wwa-ts.bayern.de

Bearbeitung:

Magdalena Maltan

Bildnachweis:

WWA Traunstein

Stand:

27.04.2021

Diese Publikation wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Publikation nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Publikation zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – wird um Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars gebeten.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Tel. 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.